

Joachim Beust von

Ein Edler Sermon || Von der Fröli=||chen Aufferstehung vnsers Her=||ren vnd Heilands Jesu Christi/ Latei=||nisch geschrieben von dem Edlen/ Ehrenuesten || vnd Hochgelarten Joachim Beust/ etc. Herrn || auff Planitz/ itzo aber neben der Lateinischen || Version fromen Christen zu Gut || vordeuschet.|| Durch || Casparum Holstenium.|| ... ||

Rostock: Ferber, Augustin d.Ä., 1594

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1698060157>

Druck Freier  Zugang





Fl- 1353.



Ein Edler Sermon
Von der Grö-
ßen Auferstehung vnsers Her-
ren vnd Heilands Jesu Christi / Latei-
nisch geschrieben von dem Edlen / Ehreueffen
vnd Hochgelarten Joachim Beust/ Sr. Herrn
auff Plantz/ Iho aber neben der Lateinischen
Version fromen Christen zu Gut
vordencket.

Durch
Casparum Holstenium.

Christen Triumphe
Der Tod ist vorschlungen in dem
Sieg. Tod / wo ist dein stachel? Helle
wo ist dein Sieg/ Gott aber sey Danck/
der vns den Sieg gegeben hat durch vn-
sern Herrn Jesum Christum. Esa. 25.
1. Cor. 15.

Gedruckt zu Rostock durch Augustin Ferber
den Jüngern / 1594.

IL-1353



Den Edlen / Ehrenue-
sten / Jochim vnd Henning / gebrüder
den Kirchdorffen / zu Granow vnd Wöbbekens-
dorff etc. erbgesessen / meinen großmüthigen Herrn vnd zu-
versichtigen Förderern / Wünschet h ermit Gottes gnad/
Fried / Freud / beständige leibes vnd Lebendes gesun-
heit / nebenst zeitlicher vnd ewiger Wolfart.



E. E.
Dienstwilliger.

Casparus Holstenius.



SERMO
In die Pa-

schatis, Marci 17.

In illo tempore: Cum
praterisset Sabbathum,
Maria Magdalena,
& Maria Iacobi & Sa-
lome emerunt aromata,
ut venirent & ungerent
eum. Et summo diluculo
diei Sabbathorum primi,
veniunt admonumētum,
exorto sole, dicebātq; inter
se: Quis reuoluet nobis
lapidem ab ostio monu-
mēti? Et cum respexissent,
vident lapidem esse reuo-
lutum: nam erat magnus
valde. Et ingressa in mo-
numentum, viderunt A-
dolescentem sedentem à
dextris, amictum stola
candida, & expauerunt.

At
hatte ein lang weis kleid an/ vnd sie entsazten sich.

Ein Sermon
Am Heili-
gen Ostertag Mar. 16.

Zu der Zeit: Als der
Sabbath vorgangen
war/ kauften Maria
Magdalena/ vnd Maria
Iacobi vnd Salome Spe-
ceren / auff das sie kemen
vnd salberē in. Vnd sie ka-
men zum Grabe an einem
Sabbather sehr früe / da
die Sonne auffgieng. Vnd
sie sprachen Dntereinan-
der / wer welcket vns den
Stein von des Grabes
Thür? Vnd sie sahen da-
hin vnd wurden gewar/
das der Stein abgewel-
chet war / den er war sehr
groß. Vnd sie giengen
hinein ins Grab/ vnd sa-
hen einen Jüngeling zur
rechten Hand sitzen / der

*At ille dicit eis : Ne ex-
pauescatis : Iesum quari-
tis Nazarenum, qui fuit
Crucifixus: Surrexit, non
est hic, ecce locus ubi po-
suerunt illum. Sed abite,
dicite discipulis eius &
Petro, quod ille praecedet
vos in Galileam: Illic
eum videbitis, sicut dixit
vobis.*

Er aber spricht zu ihne ent-
setzt euch nicht. Ir suchet
Iesum von Nazaret den
gecrutzigte / Er ist auffers-
standen vnd ist nicht hie.
Sihe da / die Stete / da
sie in hinlegten / Gehet
aber hin vnd sagets seinen
Jüngern vnd Petro / das
er für euch hingehen wird
in Galileam / da werdet ir
in sehen / wie er euch gesa-
get hat.

ENARRATIO
TEXTVS.

Hodie celebramus
letissimum festum
Resurrectionis Do-
mini & redemptoris no-
stri IESV CHRISTI, cui
non tantum vernantis
naturæ facies, quæ in ar-
borib. herbis & floribus
conspicitur; sed & vo-
lu-

Erklärung des
Textes.

Gute begehen vnd feiern
wir dz fröliche Osterfest
von der Auferstehung
vnfers HERRN vnd Hei-
landes IESV CHRISTI
SEY / Auff welches sich
nicht allein die ganze grünene
de Natur / Beume / Kreuz-
ter / Blumen / Laub / vnd
Gras / Sondern auch die Vos-
gel

gel des Himmels fast sehr
frewen / vñ vns Menschen
mit ihrem lieblichen Ges
sang zu Christlicher Grö
ßigkeit anreihen. Wie
Fortunatus / ein Bischoff
in seinem Osterlied singet:

Derhalben lasset vns
frewen vnd frölig sein alle
zeit im Herrn / Weil Chri
stus mit seiner Auferste
hung den stachel des Todes
vberwunden. Den wie
Gregorius spricht. So ist
mehr aus dem Grabe wi
derumb auferstehen / als
vom Creuz steigen. Den
so er nicht were Aufer
standen / so were vns sein
Leiden vnd Tod nichts
nähe gewesen. Were er
im Grabe geblieben / so
hette er nicht als ein Her
zog des lebens / sondern
der Teuffel / als ein Her
zog des Todes / gesieget.
Christus aber ist der durch
brecher. Gleich wie David
vor der Laden des Bundes
ganket / für freuden: Also
sollen

lucres cœli, suauissimis mo
dulationibus congratulan
tur, per hoc ad lætitiã nos
homines inuitantes, sicut
Fortunatus episcopus Picta
uiensis in suo hymno osten
dit.

Lætetur ergo & gau
deamus in Domino semper,
quòd Christus resurrectione
suã mortis aculeum deuicit,
resurgendo ex sepulchro.

Quia ut Gregorius inquit:
plus fuit exsepulcro surgere
quàm de cruce descendere.
Nisi enim resurrexisset, ni
hil nobis pãssio & mors eius
profuisset; quia si insepulcro
mansisset, non ipse, ut dux
vitæ, sed Diabolus, ut dux
mortis, victor fuisset. Sed
CHRISTVS perruptor
est.

Quemadmodum
David ante arcam fœderis
saltabat prægaudio: Sic

A 3 &

Phil: 4.

Mich. 2.

Sam: 6.

Ebr: 6.

& nos corde saltemus & gratias agamus Christo, quod per mortem & resurrectionem suam, æternam redemptionem nobis adinuenit.

De Monacho Fleckio, qui fuit in monasterio Steinlausig, quod nunc, mutato nomine, vocatur Mildenstein, & Reformationem Lutheri vaticinatus est, quando cum fratribus suis hoc tempore, vsitato more, canere debebat: Aduenisti desiderabilis; prægaudio exiliens dicitur clarâ voce hæc Augustini verba cecinisse: Non sit refugium mihi, nisi Christus, gaudium vllum, nisi in bene factis eius. Canamus & nos cum ecclesia Christi: Resurrectio est peccatorum venia, mortuorum vita, & sanctorum gloria; & dicamus cum Dauide, Venite exultemus DOMINO.

Psal: 59.

sollen wir auch mit vnsern herren springen/ vnd dem Herrn Christo danken/ das er vns durch seinen Tod vnd aufferstehung ein Ewige Erlösung erfunden.

Vom Flecken/ der im Kloster Steinlausig/ welches izo Mildenstein heisset/ vñ von der Reformation Lutheri geweissaget/ spricht man/ das er/ als vmb diese zeit er nach gewonheit mit den andern brüdern singen sollen: Du Christe/ auff den wir gehoffet vnd vorlanget haben/ bist kommen/ für fremden mit heller stimme diese wörd des Augustini gesungen habe: Ich begere kein ander zuflucht/ den Christum/ vnd kein ander Freud/ als in seinen wolthaten. So lasset auch vns mit der kirchē singen. Die Auferstehung Christi/ ist verzeihung der Sünden/ der Todten Leben/ vnd der Heiligen Herligkeit. Vnd mit David sprechen: kompt herzu/ lasset vns dem HERRN frolocken:

&

Vnd: dis ist der tag / den
der Herr gemacht hatt/
lasset ons freuen vnd fro
lich sein drinnen.

Warumb aber die Chris
ten sich freuen sollen / das
zeigt Maximus an in sei
nen Predigten / mit diesen
Worten. Dieser Tag hat
nicht vorrieben die Fin
stere nacht / sondern die
Sinsternus vnd dunkelheit
des todes. Dieser Tag ist
besser / als der / in welchem
die welt erstmals erschaffe.
Den der Tag ist den men
schen gemacht zur arbeit:
dise zuruhe. Der hat den
Tod vordienet / dieser / des
Todes Furcht abgelehnet.
Des tags liecht wird gleich
sam mit tuncelheit begrab
ben / dises tages Glanz er
leuchtet auch die Greber.
Endlich des tages licht kon
nen die todten nicht sehen:
Dieses tages Licht ist auch
den todten erschienen / wie
der Prophee saget: die da
sassen im schatte des todes /
denē ist ein licht auffgange.

Der

Et; Hæc est dies, quam fecit
DOMINVS, exultemus &
lætetur in ea.

Psal: 117.

Quæ verò sit causa exul
tandi, declarat Maximus in
suis sermonibus, his verbis:
Lux ista non caliginem no
ctis depulit, sed mortis tene
bras amputauit. Melior
iste dies, quam ille, in quo
primum mundus enituit.
Ille enim hominibus ad la
borem creatusest, hic factus
est ad quietem. Ille mortem
meruit: hic formidinē mor
tis euasit. Illius diei lux te
nebris sepelitur: huius diei
splendor etiam sepulturas
illumminat. Deniq; illius
diei lucem mortui non vi
dent, huius diei lumen eti
am defunctis emicuit, sicut
inquit Propheta: Qui se
debant in regione vmbre
mortis, lux orta est eis.
Late

Psa: 9.

Lætemur ergo in hac die,
quæ & viuos cirum fulget,
& mortuos viuificat, & ven-
tuuros illuminat. Hastenus
Maximus.

Hæc dicta patrum etsi ve-
rissima sunt, non tamen ex-
obseruatione huius festi o-
pus operatum faciamus, cū
de noctu surgimus (ad oran-
dum:) ita ut propter huius
obseruationeē credamus no-
bis remitti peccata, quem-
admodum in Papatu, sub ve-
speram huius festi, canitur
his verbis: Huius sanctifica-
tio noctis fugat scelera, la-
uat culpas, reddit innocen-
tiam lapsis, & mōestis læti-
tiam, fugat odia, parat con-
cordiam, & curuat Imperia.
etc. Talis enim collecta
pugnat cum merito Christi.

Surrexit autem Dominus
tertio die, cum jacuisset in
se

Verhalben lasset vns an
diesem Heiligen Oftertag
fröhlich sein/ Welcher auch
die Lebendigen vmb leuchte-
tet vnd die Todte erwecket/
vnd die noch sollen gebor-
ren werden erleuchtet. So
weit Maximus.

Ob woll diese der heillis-
gen Väter spruche war/
sollen wir doch aus Feire
dieses Festes / wan wir zus-
nacht auffstehen vnd betē/
sein ablas oder vordienst/
wegē des werckes bei Goe-
suchē / wie im Bapstthumb/
am Ofterabend gesungen
wird: Die Heiligung sol-
gender nacht vortreibt die
Sünd/reiniget die Misset-
that vnd schulden / giebet
vnschuld den gefallenen/
vnd den trawrigen frewd/
voreicher Haß / vnd mas-
chet einigkeit / vnd beugeet
die gewalt etc. Den ein sol-
che Collecte / streitet mit
dem vordienst Christi.

Es ist aber der Herr am
Dritten Tage / als er im
Grab 40. stunden war ges-
legen

gelegen / nicht drei gan-
zer Tage / wie die Sonne
auffgangen. Umb diese
zeit kemen Maria Mag-
dalena / vnd Jacobi vnd
Salome / zum Grab / das
sie in salbeten / wie bey den
Jüden gebreuchlich war.
Wie man liest vom Pa-
triarchen Jacob vnd Jo-
seph. Christus aber hat
sich von men nicht lassen
salben / sondern ist mit sei-
ner aufferstehung den wei-
bern zuvor komen / anzu-
zeigen / das er solches dien-
stes nicht bedürffe an seine
vorflerten Leibe / welches
nicht kan vorwesen / da er
doch für seinem Leiden die
Salbung nicht vorachtet.
Wie er dis geheimnis der
Salbung selbs erkleret / da
er von Maria die in salbe-
te / spricht : lasset sie mit
frieden / sie hat ein Gut
Werck an mir getahn.
Sie hat gethan / was sie
kund. Sie ist zuvor kome
meinen Leichnam zu sal-
ben zu meinem begrebnis.

Es

sepulcro 40. horas, non to-
tos tres dies, orto jam sole.
Quo tempore veniunt ad
monumentum Maria Mag-
dalena, Iacobi & Salome, ut
vngerent eum, sicut apud
Iudæos moris erat, ut legi-
tur de Patriarcha Iacob & Jo-
seph. Christus vero non pas-
sus est se ab illis vngi, sed re-
surrectione sua mulieres has
præuenit, propterea quod
officijs eiusmodi non opus
haberet amplius in corpore
clarificato, quod corruptionem
exuerat; cum tamen vi-
uus vnctione non sit asper-
natus, quemadmodum my-
steriū vnctionis huius Chri-
stus ipse declarat, quando de
Maria vngente eum inquit:
finite illam, bonum opus
operata est, quod potuit fe-
cit. Præuenit enim, ut vn-
geret meum corpus ad sepul-
turam.

B

Ve

Marc. 61.
Matth. 28.

Gen. 50.

Marc. 14

Marc: 16.

Justinus
Martyr.

Athanasius

Verisimile autem est, e-
um in terrę motu resurrexif-
se, cuius mentionem facit
Matth: 28. & non vbi An-
gelus descendens de cęlo
deuoluit lapidem ab ostio
sepulchri. Christus enim
diuina sua potentiã exijt
monumento, saxo incum-
bente monumento. Non
enim vt resurgere posset,
ablatum est saxum à monu-
mento; sed vt declaretur
spectantibus resurrectio, vt
inquit Iustinus Martyr.
quęst: 117.

Christi resurrectio con-
uenit cum ejus Natiuitate.
Quemadmodum enim ho-
mo natus est ex virgine, sal-
uã virginitate matris suę:
Ita & surrexit lapide & figil-
lo illæso, inquit Athanasius.
Ille hoc fecit, cui
nihil

Es ist aber glaubich / das
er auferstanden sei in dem
Erwidem / dau on Mathe-
us saget / vnd nicht eben /
als der Engel herab fuhr /
vnd den stein abwelste von
des Grabes Thür. Den
Christus ist durch sein göt-
liche kraft auß dem Gra-
be her fůrgangen / da noch
der Stein drauff gelegen.
Der stein ist nicht derents-
wegen vom Grab abgewel-
set / das der Herr Christus
auferstehen konte / son-
dern das hiedurch mennig-
lich vorstendiget würde /
Christus were von Todten
auferstandẽ / wie Justinus
Martyr sagt. Christi Auf-
ferstehung kômpt fast vs-
berein mit seiner Geburt.
Den / gleich wie er mensch
Geborn von einer Jung-
frawen / ohn vorrückung
der Jungfrawschafft sei-
ner Mutter: also ist er auch
auferstanden ohn vorles-
ung des steins vñ siegels /
spricht Athanasius. Der
hat solches gethan / dem
nichts

nichts unmöglich ist / wie Augustinus sagt. Derselbige Messias welcher durch vor geschlossene Thor seiner Mutter / der Jungfrauen Mariae gangen vnd im Fleisch geborn / stehet alhie aus der Erden durch vorseigelten Grabstein widerumb auff / leibhaftig vnd lebendig: Welche zwey miracula vñ wunder eigentlich dem Herrn Christo zugehören / nemlich das er von einer Jungfrauen gebore wird / vnd vom Tod Wundersam auferstehet. Wie Augustinus meldet. Der Herr Christus hat macht gehabt sein Leben zulassen / vnd wider zunehmen. Den er ist kein schuldiger / sondern Mittler / kein Sünder / sondern ein rechter der sünden / kein beklagter / sondern ein Richter gewesen. Derwegen hat er können durch eigene Krafft widerumb auferstehen / wie Augustinus sagt. Denn Er hat das Leben in ihm selbst ge

habt / In massen Er ist das Leben vnd die Auferstehung.

B ij

nihil est impossibile, vt ait Augustinus, in serm. Paschali. Ille, qui per portam clausam matris suae, virginis Mariae, in carne natus fuit, ille ex visceribus terrae per saxa & sigilla viuus & corporaliter surgit: quae duo sunt propria Christi miracula, Natiuitas scilicet ex virgine, & Resurrectio ex morte, vt inquit idem Augustinus. de ciuit. Dei lib. 10. cap. 12. Habuit Christus potestatem ponendi animam, & iterum sumendi eam. Quia non fuit debitor, sed mediator, non peccator sed exactor, non supplex, sed iudex: Ideo propria virtute potuit a morte resurgere, vt Augustinus dicit: Quia habuit vitam in se, qui est vita & resurrectio. hat das Leben in ihm selbst ge

Diese

Augusti

Ezech: 44.

Augusti

Ioh: 10.

Augusti

Rom. 6.
2. Cor. 4.

Fulgent.
lib. 3. ad
Trafum.

Augustin:

In suo Apo-
logico
cap: 3.

Neq; obstat huic sententiæ,
quod dicitur Acto. I. & in a-
lijs locis; Christum à Deo
resuscitatum esse. Quia
ad hoc respondet Fulgenti-
us, vbi inter alia inquit: Li-
cet alia sit persona patris, &
alia filij, quod tamen in re-
surrectione Christi inueni-
atur operis æqualitas, pro-
pterea, quod patris filijq; sit
vna potestas & maiestas. Et
Augustinus inquit, quòd o-
pera Trinitatis ab intra sint
diuifa, ad extra autē indiuisa.

Porro historia resurrectio-
nis Christi, quæ dicitur ad Ty-
beriū Cæsarem scripta à Pila-
to, (vt refert Tertullianus) le-
gatur integrè ex libello Dn.
Pomerani, in quo concilia-
uit quatuor Euangelistas de
Passione & resurrectione.

Resur-
lesen im Passional büchlein Herrn Johan Pomers, darinnen
er die ganze Historia vom Leiden vnd Auferstehen Christi
auß den Vier Euangelisten/ zusammen gezogen.

Dise meinung ist durchaus
nicht zuwider / das Act. 1.
vñ anders wo stehet: Chrie-
stus sey von den Todten
auferwecket. Den ob woll
der Vater ein ander Per-
son ist/ den der Son/ so ist
doch in der Auferstehung
Christi gleiche Wirkung/
darumb weil der Son ist
gleicher macht vnd Maies-
tet mit dem Vater sage
Fulgentius. Ohn dz sind/ nach
der Regel Augustini / die
Wercke der Heiligen Dreis-
faltigkeit/ die sie vnter vnd
innerhalb sich selbst haben/
vnterschiedlich (also dz die
wesentliche eigenschafft die
ser Person in der Gottheit
mit der andern nichts zu-
thun) was aber die außwen-
dige anlanget/ sind sie alle
dreyen Personen gemein.

Ferner kan einer die His-
toria von Auferstehung
Christi/ welche vom Pila-
to an den Keyser Tyberium
sol geschrieben sein/ vollens

Et

Er ist aber auffgestanden
auff einem neuen Grabe/
damit er eine Neue vnd
vnerhörte widerkunfft zum
Leben anzeigete / sagt mehr
gemelter Augustinus. Er
stehet widerumb auff im
Garten / damit er den Tod
vberwinde / der erstmal im
Garten enstanden: vnd
das der Engel vom Para-
dis mit seinem Schwert ab-
getrieben / wir alle einen
freyen Paff vnd zutritt het-
ten zu jm / spricht Cyrillus.

Wie zurzeit der Geburt
Christi die Engel erschie-
nen sein vnd gepredigt ha-
ben: also erscheinen sie al-
hie in seiner Aufferstehung
mit weissen vnd nicht mit
schwarcken trawrkleidern/
das sie den Weibern vnd
vns allen des todes Furcht
benemen / vnd zur Frölig-
keit auffmuntern / vnd wir
wissen sollen / das auch vn-
ser Leiber dermalein eins
werden angezogen sein
mit Weissen Kleidern
vnd stehen für dem Thron

Resurrexit autem ex monu-
mento nouo, vt nouum atq;
inauditum ad vitam redi-
tum ostenderet, vt inquit
Augustinus. Et resurgit
in horto, vt vincat mortem,
quæ in horto Paradisi pri-
mum extitit, & vt remoto
Angelo à Paradiso cum suo
gladio, nunc rursus omni-
bus ad ipsum fit liberrimus
aditus, vt Cyrillus inquit.

Quemadmodum Ange-
li apparuerunt & conciona-
ti sunt tempore Natiuitatis
Christi: Sic & hic in resur-
rectione illius apparent can-
didis, & non pullis vestibus,
vt, excusâ mæstitiâ, mulie-
res & nos omnes ad lætitiã
inuitent; & vt sciamus fu-
turum, quod etiam nostra
corpora albis vestibus, asta-
bunt coram throno Dei & a-

gnis
vnd des Lammes
D iij

Ang. ad
Euodium.
ep. 99. &
lib. 3. de-
mirabil.
script. cap.
33.

Luc. 1. 2.

Apoc. 7.

Pfal. 34.

gni Christi. Conspiciuntur Angeli in sepulcro, vt mortuorum corporibus inseruiant. Ipse autem Christus apparet specie hortulani, vt per hoc commonefiamus, quòd quemadmodum primus hortulanus Adam suo peccato mortem induxit: sic Christus secundus hortulanus, qui sine peccato est, vitam reparauit, sicut canit Ecclesia: Qui moriendo mortem destruxit, & resurgendo vitam reparauit. Quemadmodum & Paulus inquit: Christus mortem quidem aboleuit, vitam autem in lucem produxit ac immortalitatem. Per mortem aboleuit eum, qui mortis habebat imperium.

*2 Tim. 1.
Ebr. 2.*

Fuit autem resurrectio Christi, de qua agimus, multis modis antea adumbrata & præfigurata.

Primùm

mes Christi: Die Engel lassen sich sehen im Grabbe / das sie der vorstorbenen Leibern dienen. Christus selbst aber erscheinet in der gestalt eines Garteners / das wir dadurch erinnert werden: Wie der Erste Gartner Adam mit seiner Sünden Tod eingeführet: Also habe der ander Gartner / vnd Himlischer Adam / der ohn Sünde ist / das Leben wider gebracht / welches Schlages auch Paulus spricht: Christus hat den Tode vorschlungen / vnd das Leben / vnd die vnsterblichkeit wiederumb ans Liecht bracht / auff das Er die Macht neme dem / des der todes gewalt hatte.

Es ist aber die Auferstehung Christi / dauon wir alhie iso handeln / zuuor auff vielerley Art vnd weise vorgebildet vnd vberschattiret.

Erstlich

Erstlich/ das Adam in ei-
 nen tieffen Schlaf fiel vnd
 wiederumb erwecket ward/
 ist eine Figur vnd bilde ge-
 wesen / Christus / der an-
 der Adam würde sterben
 vnd wieder aufferstehen.
 Den gleich wie ernach dem
 Schlaf erstanden / als bald
 die Euam / so aus seiner
 Seiten genommen / kener:
 Also hat Christus / nach
 dem er vom Tod auff-
 standen / aus der Wunden
 seiner Seiten / in ein Kir-
 chen erbawet. Wie Au-
 gustinus leret. Das blut
 des Gerechten Abels schrei-
 et zum Hern / vnd nicht die
 Seele / damit spricht Epi-
 phanius / ist angedeutet die
 Aufferstehung des Leibes.
 Es ist auch Isaac / der al-
 bereit auffm hols hauffen
 lag / vnd verbrennet solt
 werde / aber wunderbarlich
 durch einen Engel errettet
 worden / ein fürbild des am
 Creus auffgeopfferten Christi ge-
 wese / der nachmaln durch seine eigene göttliche krafft vom tod
 wiederumb errettet. Also ist David / als er den Goliath schlug.

Primū Adamus dormiens
 & postea excitatus, fuit figu-
 ra morientis & resurgentis
 Christi. Quia sicut ille
 post soporem surgens, E-
 uam de latere suo fabrica-
 tam agnoscit: Ita Christus
 è morte resurgens, ex vulne-
 re lateris sui ædificauit Ec-
 clesiam, vt Augustinus ait.
 Sanguis Abelis clamat ad
 Dominum, & non anima,
 quo resurrectio corporis si-
 gnificata est, vt Epiphanius
 dicit. Et Isaac impositus ro-
 go, vt cremaretur, liberatus
 tamen per Angelum, typus
 fuit Christi oblatis in cruce,
 & postea è morte exempti
 virtute diuinâ. Sic Da-
 uid interficiens Goliathum.
 Et

Typi profi-
 gurati de
 Resur:
 Christi.

Epiphanius

Gen: 22.

1 Sam. 17.

Vnd

Gen. 37.
39. 41.
1. Sam. 17

Math. 17.

Iud. 15. 16.

Math. 16.

Ion. 1.

Math. 12.

Luc. 11.

Et Ioseph in carcerem de-
iectus & liberatus, fuit ty-
pus mortis & resurrectionis
Domini. Samson obse-
ratis portis clauditur inciui-
tate: DOMINUS obfigna-
to clauditur monumento.
Samson fractis seris subtra-
ctisq; portis, securus euadit:
Christus ruptis inferni po-
testatibus, liber egreditur.
Sicut perit nauis, nisi Ionas
perditum detur: Ita perit
mundus, nisi Christus pati-
atur. Et sicut Ionas fuit
in ventre ceti tribus diebus,
& postea in terram deiectus
est: Ita Christus triduum
in terra erat, & postea uiuus
è sepulcro prodijt, sicut ipse
exponit: Sic & Aaron sa-
cerdos, fuit typus mortis
Dominicæ atq; meriti eius.
Quem-

Wie es Christus selbs auflegete.
Aaron ein fürbilde des todes vnd

Vnd Ioseph der ins Ges-
fengnis geworffen / vnd
widerumb daraus erlöset
ward: Simson / der in der
Stad vorschlossen vnd ver-
rigelt ward ein Bild Chris-
ti: Der HERR komet
durchs versigelte Grab/
Simson zerbricht die
Schlöffer vnd rigeln / hebt
das Thor auß vnd wischet
dauon. Also zerbricht
Christus die Pforten der
Hellen / vnd gehet frey her-
aus. Gleich wie das
Schiff hette müssen vmb-
komen / wann nicht Ionas
were ins Meer geworffen:
Also hette die Welt müß-
sen vergehen / wann Chris-
tus nicht gelitten. Vnd
gleich / wie Ionas / nach dē
er drey tage im Bauch des
Walfisches gewesen / ans
Vfer aus geworffen / also
war Christus drey tage in
der Erden / vnd ist nach-
mahlen Lebendig hernor-
gangen aus dem Grabe.
Also ist auch der Priester /
verdiensts Christi gewesen.
Denn

Den gleich wie zu der Zeit da der Irdische Priester Aaron starbe/ das Judische Volk des irdischen Erbes fehicig ward: Also haben wir zu der Zeit/ da vnser Himlischer hoher Priester gestorben vnd Außerstanden/ das Recht des Himlischen Erbes erlanget/ vnd sind mit Christo außerstanden. Vnd gleich wie für Alters/ die Juden/ welche vmb irer vbelthat willen auß dem Vaterland vortrieben waren/ durch des Hohenpriesters Tod wiederumb eingelassen/ vnd von voriger vordienten straff loß gezehlet würden: Also sind durch den Tod vnd Außerstehung vnser Hohenpriesters I E S U Christi vnser Missethat vnd Sünde bezahlet / also das vns nu ein freier Pass ins Himelreich geöffnet ist

Nachmalen haben auch die Propheten von dieser Außerstehung weiß gesagt

Quemadmodum enim eo tempore, quo sacerdos ille terrenus è viuus excessit, populus terrenâ hæreditate potitus est: Ita & eo tempore, quò cælestis sacerdos pro nobis mortuus est & resurrexit, nos cum illo resurgimus, & jus cælestis hereditatis adipiscimur. Et sicut olim Iudæi, qui propter admissa crimina è patria sua profugi vagabantur, in morte summi sacerdotis ab exilio reuocabantur, & à priorum criminum reatu liberi erant: Sic per mortem & resurrectionem sacerdotis nostri I E S U C H R I S T I scelera nostra sunt soluta, ita vt nobis aditus in cæleste regnum, ipso resurgente, patefactus sit.

Postea etiam de hac resurrectione prædixerunt Prophetæ,

Num. 33.

pheta, vt Oseæ 13. vbi facta
 Prosopopœia ad mortem sic
 inquit: Ero mors tua, &
 mors, morsus ero tuus in-
 ferne. Item Mich. 2. An-
 teibit illos perruptor &c.
 Simile dictum est apud Esa.
 11. Egredietur virga de ra-
 dice Iesse, & flos de radice
 eius ascendet, quæ stabit
 in signum populis, ad ipsum
 gentes confugient, & erit
 sepultura eius gloriosa.
 Confugient ad eum, gen-
 tes, inquit, id est, inuo-
 cabunt eum, non tantum
 in hac vita, sed etiam post-
 ea, cum mors eius erit glo-
 riosa, id est, cum resurre-
 xerit. Mortem enim si non
 sequeretur resurrectio, non
 esset vera gloria. Diui-
 na natura in mortem per
 carnem descendit, non vt
 lege mortalium detinere-
 tur

sagt / da der Prophet Oseas in der Person Christi spricht: Tod ich wil die ein Tod sein / Helle / Ich wil dir ein Pestilens sein. Mich. 2. Es wird der durbrecher für ihnen her auff fahren etc. Es. 11. Es wird eine Ruhe auffgehen vom Stam Iesai / vnd ein Zweig auß seiner Wurzel frucht bringen / die wird stehen zum Panir den Völkern / nach der werde die Heiden fragen / vnd seine Ruhe wird Ehre sein. Er spricht / die Heiden werden nach ihm fragen / das ist / sie werden ihn anruffen / nicht allein in diesem Leben / Sondern auch nachmalen / wann seine ruhe wird herlig sein. Das ist / wann er wird vom tod auffstehen. Denn so auff den tod Christi nicht die Auffstehung gefolget / so were es kein rechtschaffene ehre. Die Göttliche Natur / spricht Eypriamus / ist durchs Fleisch in den Tod gestiegen / zwar nicht das er / als ein ander sterblicher

licher Mensch vom Tod
auffgehalten würde / son-
der das er durch sich selbs
widerumb auffstünde vnd
des todes Thüren eröffnete
vnd zerbreche. Ose. 6.
Er machet vns lebendig
nach zweyen Tagen / er
wird vns am dritten Tage
auffrichten / das wir für
im leben werden. Ps. 16.
Du wirst meine Seele
nicht in der Hellen lassen/
vnd nicht zugeben / dz dein
Heiliger verweise. Welche
Psalm zum beweiß der
Aufferstehung Christi Pe-
trus einführet / Act. 2. 13.
vnd Psal. 22. Ich will dei-
nen Namen meinen Brü-
dern verkündigen. Ps. 110
Er wird trincken vom
Bach auff dem Wege /
darumb wird er sein Haupt
empor heben. Das ist /
Er wird leiden vnd auff-
erstehen / mit vielen an-
dern seines gleichen. Der
Leib **E H A I S E Y**
wider desselbigen Eigen-
schaffe vnd gelegenheit / verfaulete wegen der vereinigung des

tur à morte, sed vt per se re-
surrecturus januas mortis
aperiret & frangeret, inquit
Cypr. Et Ose. 6. inquit
Propheta: viuificabit nos
post duos dies, in tertia re-
suscitabit nos, & viuemus
in conspectu eius. Esa: 25.
Psalm. 16. Non dere-
linques animam meam in
inferno, nec dabis sanctum
tuum videre corruptionem.
Qui psalmus ad probandam
resurrectionem Christi al-
legatur à Petro, Act. 2. 13. &
Psal. 22. Annunciabo no-
men tuum fratribus meis.
Psal. 110. De torrente in
via bibet, propterea exalta-
bit caput, id est patietur &
resurget cum multis alijs si-
milibus. Corpus Christi
preter conditionem suam,
ob verbi vnionem non ta-

Cyprian.

Esa. 25.

befiebat,

E is worts

befiebat, sed extra corruptionem seruabatur, & quidem tunc, cum totius generis humani mors in illo corpore summam suam vim exerceret. Stipula naturaliter igne comburitur, sed si vestiatur amianto, qui fertur igni resistere, jam stipula ignem non metuit, utpote munita re, quæ comburi nequit: Ita corpus Christi munitum verbo Dei mortem non metuit, inquit Athanasius de humanitate verbi.

*Vaticinium
Sibyllæ de
resurrectione
Christi.*

Vltimò sciendum est, de Resurrectione Christi post triduum, etiam Sibyllæ extare testimonium, quod refert Lactant. de vera: innocent. lib. 4. c. 19. vbi sic inquit: Mortis finem faciet, triduum sopitus, & tunc à mortuis egressus in lucem veniet, primus resurrectionis
vocat

worts mit im niche/ sondern bliebe Unuormestlich vnd zwar zu der Zeit/ da der Tod des ganzen Menschlichen geschlechtes/ seine höchste Macht an im vbesete. Die Stoppeln vnd Stroh brennen natürlicher weise/ aber wann sie mit Federweiß/ oder Salamander Haar bestrichen werden/ achtet die Stoppel des feners gar nichts/ sintemal sie damit vorwasret ist/ das nicht vorberren kan: Also fürchtet der Leib Christi den Tod nichts/ dieweil es mit dem Wort Gottes bewaret ist. Spricht Athanasius.

Lezlich ist zu wissen/ das auch die Sibylla von Christi Aufferstehung am dritten Tage geweissaget habe/ wie solchs Lactantius erzehlet mit diesen worten: Wann Christus drey tage geschlaffen/ wird er seinen Tod geendet haben/ vnd vom Tod wider ansliche komen/ vnd denen/so beruffen

beruffen sein einen an-
fang machen der Außer-
stehung / denn Er hat vns
das Leben erworben / weil
er den Tod überwunden.

Es ist aber nicht gnug /
das wir die Figuren vnd
vorbilder des Todes vnd
Außerstehung Christi / so
wol auch die Weissagun-
gen der Propheten wissen /
Sondern es ist auch not
zugleuben / das Christus
warhafftig vnd mit sei-
nem eigenen Leibe sey
außerstanden. Die zu
Athen spotten Paulum /
da er verkündigete / das
Jesus vom Tod außer-
standen were. Vnd Pli-
nius sage: Das auch Gott
selbst nicht könne zuwege
bringen / das die Verstor-
benen wieder außerste-
hen vnd lebendig werden.
Vom Bischopff Synesio
lieset man / dz er durch ver-
nunfftige Argument vnd
scheinbare gründe behör-
ret / an Außerstehung der
Todten gezweiffelt habe:

Vnd

vocatis initium ostendens:
vitam enim nobis acqui-
sit, morte superatâ.

Sed non satis est nos sci-
re figuras & typos de morte
& resurrectione Christi, &
prædictiones Prophetarum
de quibus jam diximus: Sed
necessum est etiam nos sci-
re, quòd Christus ex mortu-
is verè resurrexit cum suo
corpore. Athenienses ri-
dent Paulum, cum illis an-
nunciaret IESVM resusci-
tatum ex mortuis. Et Pli-
nius lib: 7. cap. 55. &
lib. 2. cap. 7. ait: Deum non
posse facere, ut, qui vitâ
functi sunt, reuiuiscant, &
è morte resurgant. De Sy-
nesio episcopo legitur,
quod & ille fascinatus Phi-
losophicis argumentis, de
Resurrectione carnis dubi-
târit, ut scribit Nice-
phorus libr. 14. C. 55.

Ad. 17.

C 3

Quid

Quid, quod etiam apostoli
ipfi, cum primùm audirent
Christum resurrexisse, vi-
debantur sibi audire fabu-
lam. Luc. 24. Mortu-
um Christum & pagani cre-
dunt, resurrexisse autem
Christum, propria fides est
Christianorum, ut dixit
August: contra Faustum
lib. 14. c. 29. Tolle spem
resurrectionis, & resoluta
est obseruantia omnis pie-
tatis, inquit Chrysof: su-
per Matth. 22. Et Damasc:
lib. 4. ait: Si resurrectio
non est, nec DEVS est,
nec prouidentia, sed casu
omnia feruntur & aguntur.

Necessum est ergo ha-
bere manifesta testimonia
Scripturæ, Christum cum
suo corpore verè ex mortuis
resurrexisse, & nos per eum
resurrecturos, Si enim hoc
non

Vnd was ist das Wun-
der / dauchte doch den Ap-
osteln selbs da sie erstmal
höreten / das Christus
widerumb auffstanden /
als werens Mehrlein. Es
glaubens auch die Heiden /
dz Christus gestorben / das
er aber widerumb erstans
den sey / gleubet eigentlich
nur ein rechter Christ / wie
August: gesagt hat. Nim
hinweg die Hoffnung der
Aufferstehung / als bale
wird zergehen alle andache
vnd Gottes furcht / spriche
Chrysof: vnd Damascos
sagt: Ist keine Auffers-
stehung / so ist auch kein
Gott / kein vorsichtigkeit
desselbigen / sondern alles
gehet vnd geschiehet nur
ohn gefehr.

Ist der wegen nötig /
das mann gewisse zeu-
nissen habe aus Göttli-
cher Schrifft / Christus
sey Warhafftig mit seinem
Leibe von Todten auff-
standen / Vnd das auch
wir durch in auffstehen
werden. Denn so wir das

nicht glauben / so können wir auch nicht selig werden / wie Paulus lehret Rom: 10. Da er spricht / So man von Herzen glaubet / so wird man gerecht / vnd so man mit dem Munde bekennet / so wird man selig. Item so du mit deinem Munde bekennest Jesum / das er der Herr sey / vnd glaubest in deinem Herzen / das ihu **G D E E** von den todten aufferwecket hat / so wirstu selig. Das aber Christus von Todten aufferstand / bezeugen alle Historien / welche zu dieser zeit in den Kirchen gelesen werden. Es bezeugen auch alle Apostel / das **E H X Y** stus wiederumb auffstanden. Vnd Paulus sagt. Der / so den **H E R R N J E S U M** hat aufferweckt / wird vns auch aufferwecken.

Hie von sind viel zeugnisse / erstlich im alten Testamene. Esa: 25. Er / Christus / wird den tod verschlingen ewiglich.

non credimus, saluari non poterimus, ut docet Paulus, Rom. 10. vbi inquit: Si confitearis ore tuo Dominum I E S U M, & in corde tuo credideris, quod Deus illum excitauit ex mortuis, saluus eris. Corde enim creditur ad iustitiam: Ore autem confessio fit ad salutem. Quod autem Christus ex mortuis resurrexit, testantur omnes historiae quae de ipsius resurrectione hoc tempore in ecclesijs leguntur, & eius resurrectionis testes sunt omnes apostoli Act. 3. 4. 10. 13. Et Paulus inquit: Qui Dominum I E S U M resuscitauit ex mortuis, resuscitabit is etiam nos per ipsum.

Cuius rei plurima sunt testimonia, primum in veteri Testamento. Esa. 25. Deuorabit mortem in perpetuum,

Et

*Testim.
scripturae
de Resur.
Christi.*

2. Cor. 4.

& cap. 26. Viuent mortui tui
& cum corporibus resur-
gent. & 66. Olsa vestra qua-
si herba germinabunt. Iob.
19. Scio quod redemptor
meus viuit, & in nouissimo
die resurrecturus sum, &
rursus circumdabor pelle
mea, & in carne mea vide-
bo Deum, quem visurus
sum Ego, & non alius pro
me. Dan. 12. Multi de his
qui dormiunt in puluere
terræ euigilabunt. Ps. 3. Ego
dormiui & soporatus sum
& exurrexi. Deinde in
nouo Testamento: Matt 16.
17. 20. 26. Luc. 24. Ioh.
14. 17. Act. 13. 1. Cor. 15.
2. Cor. 5. Eh. 4. 2. Tim. 2.
1. Pet. 1. cum similibus. Sic
Christus ipse probat resur-
rectionem mortuorū. Mat.
22. 52. Marc. 12. Luc. 20.
Ioh. 5. Apoc. 7. 20. 21. Vidi
mortuos magnos & pusillos,
stantes

Vide Ezech
4. 37.
Psal. 3.

Esa. 26. Deine Todten
werden leben/ vnd mit dem
Leichnam auffstehen. Esa.
66. Erwer gebeine solt
sen grünen / wie Gras.
Iob. 19. Ich weiß das
mein Erlöser lebet / vnd
er wird mich hernach auß
der Erden auffwecken/ vnd
werde mit dieser meiner
haut vmgeben/ in meinem
Fleisch G D E E sehen/
vnd kein ander für mich.
Dan. 12. Viele derer/
so da schlaffen im Staub
der Erden/ werden erwas
chen. Ezech. 37. Psal. 3.
Ich lige vnd schlaff / vnd
erwache. Darnach im
Nouen Testament. Matt.
16. 17. 20. 26. Luc. 24.
Ioh. 14. 17. Act. 2. 3. 4.
10. 13. 17. 1. Cor. 15. 2.
Cor. 5. Eph. 4. 2. Tim. 2.
1. Pet. 1. vnd dergleichen.
also beweiset Christus selbs
die Auffstehung der tod-
ten. Matth. 22. 25. Mar.
12. Luc. 20. Ioh. 5. Apoc.
7. 20. 21. Ich sahe die tode-
ten beide grosse vnd kleine
stehen

stehen für Gott. 1. Cor. 15. 2. Cor. 5. Wir müssen alle offenbar werden für dem Richterul Jesu Christi. So wir glauben/ das Jesus gestorben vnd wiederumb auffgestanden/ also wird auch Gott die da entschlaffen sein mit ihm führen durch IESUM. 1. Thess. 4. 2. Cor. 4. vnd der gleichen. Dannenhero spricht Irenæus/ Es sey vnmöglich/ das vnser Leibe solten in der verwesung bleiben/ welche mit dem Fleische vnd Blute Christi gespeiset vnd genehret sein. Mit welchen Worten zeigt er an/ das Sacrament des Altars / dadurch wir mit Christi Leib vereinbaret vnd mit seinem Fleisch vnd Blute geweidet werden/ sey ein gewisses vnd wahrhaftiges zeugnis der auffstehung vnser Lieber. Vnd Bernhardus spricht: Der tod Christi ist ein Tod meines Tods. Denn er ist gestorben / auff das ich leben

stantes in conspectu throni. Paulus 1. Cor. 15. 2 Cor. 5. Omnes nos manifestari oportet ante tribunal Christi. Sic credimus, quod IESVS mortuus est & resurrexit, sic & DEVS eos, qui obdormierunt, per IESUM adducet, cum illo, 1. Thes. 4 2. Cor. 4. cum similibus. Vnde Irenæus inquit: fieri non posse, ut maneat in corruptione corpora nostra, quæ carne & sanguine Domini nostri IESU CHRISTI nutrita sunt & pasta. Quibus verbis indicat, Sacramentum Altaris, per quod Christi corpori unimur, ipsiusq; carne & sanguine pascimur, pignus esse certissimum Resurrectionis corporum nostrorum. Et Bernhardus ait: Mors Christi mors est meæ mortis, quia ille mortuus est, vt ego D viuerem.

Irenæus.

viuerem. Quo pacto enim jam non uiuat, pro quo moritur vita? Ex quibus omnibus discendum est, quando in symbolo apostolico dicimus: Credo carnis resurrectionem, quod tunc sine vlla dubitatione credere debemus, quemadmodum Christus cum suo corpore verè resurrexit, & calcata morte (vt Cyrillus inquit) primus carnem nostram in cœlum duxit: Ita & nos cum corporibus nostris resurrecturos, & in cœlum migraturos. Cùm enim caput nostrum, IESVS CHRISTUS, resurrexit; certè nos, membra eius, in puluere terræ non manebimus. Vnde veteres, Symboli verba in congressibus publicis subleuatis manibus, & carne ^{inquit} monstrata, non solebant dicere, Credo

leben möchte. Denn wie sollte der nicht leben/ für welchen das leben gestorben ist. Auß diesem allen lernen wir/ das/ wenn wir im Christlichen Glauben sprechen: Ich glaube eine auferstehung des Fleisches / keiner zweiffeln solle / das gleich wie Christus wahrhaftig mit seinem leibe von Todten auferstanden/ vnd vnser Fleisch/ nach dem er den Todt zertreten/ erstmal in den Himmel geführt: Also auch wir mit vnsern Leibern auferstehen / vnd in den Himmel genommen werden: Denn weil Christus / als das Haupt / auferstanden / so werden auch wir / als seine gliedmassen nicht ewiglich im Staub der Erden bleiben. Dannenhero / pflegen die alten in ihren zusammenkunfft die wort des glaubens mit auffgehobenen Henden / vnd auff's Fleisch zeigende nicht schlechts zusprechen / Ich

Ich glaube eine aufferste-
hung des Fleisches / sonder
thaten hinzu das Wörtl
lein dieses / vnd sagten:
Ich glaube ein Aufferste-
hung dieses Fleisches /
anzuzeigen / das eben das
Fleisch / vnd kein ander /
aufferstehen würde. Denn
Tertullianus sagt. Der
Todten Aufferstehung ist
der Christen höchsten trost
vnd zuversicht. Hiemon
besiße weiter Chrysof. vñ
ber Matth. Tertul: im
Tractatu von der Auffere-
stehung.

Von der Frucht vnd
Nusbarkeit / so wir auß
Christi Aufferstehung zu
schöpfen.

Der Tod vnd Aufferste-
hung Christi gehört
den armen Sündern zu.
Derhalben verkündiget
der Engel die Aufferste-
hung nicht der Mutter
Christi / die vnstreffliches
Lebens vnd reines keuschen
Hergens war / sondern
Mariæ

Credo carnis resurrectionem, sed addebant etiam
vocabulum *Huius*, ut dice-
rent: Credo *Huius* carnis
resurrectionem, significan-
tes, hanc ipsam carnem re-
surrectionem, & non aliam,
sicut inquit Tertull. Re-
surrectio mortuorum est
certa fiducia Christiano-
rum. De hac resurrectione
vide plenius Chrysof.
Super Matth. Tom. 2. c. 2.
& Tertull. in Tract: dere-
surrectione.

DOCTRINA DE
Fructu & utilitate Resur-
rectionis Christi.

Mors Christi, atq; eius re-
surrectio, pertinet ad
peccatores. Ideo angelus
primùm nunciat resurrecti-
onem non matri Christi,
quæ vitæ & mentis castitate
irreprehensibilis fuit; sed

D 2 Mariæ

Mar. 16.
Luc. 8.

Marię Magdalenaę, quę publicę infamis vixerat, & de qua septem dęmonia Christus eiecerat. Deinde Petro, qui Christum negauerat, & ex Apostolo factus fuerat apostata. Quę est magna consolatio omnibus vtriusque sexus peccatoribus, vt de peccatis suis non desperant, propterea quod uenerit Christus peccatores saluos facere.

2. Tim. I.

I. Vtilitas.

Rom. 4. 8.

Dan. 9.

Est ergo prima vtilitas, quod Christus mortuus sit propter peccata nostra, & resuscitatus propter Iustitiam nostram, sicut scriptum est: auferetur iniquitas & adducetur sempiterna Iustitia. Resurrectio prima est per Christum, sicut mors prima per Adam. Sicut in Adam omnes moriuntur: ita & in Christo omnes uiuifica

Marię Magdalenen / die ein öffentliche Sünderin war / vnd von welcher Christus sieben Teuffel ausgetrieben hatte. Dar nach Petro / der Christum hatte verleugnet / vnd war aufm Apostel ein abtrünniger Mameluck worden. Welchs ein grosser Trost ist allen armen Sündern beydes geschlechtes / sollen derhalben in iren Sünden nicht verzagen / weil Christus komen ist die Sünder selig zu machen.

Ist derwegen die erste Frucht / das Christus gestorben vmb vnser Sünde willen / vnd wiederumb auferstanden vmb vnser gerechtigkeit willen. Wie geschriebē stehet im Daniele / Die Sünde wird versiegelt / vnd die Missethat versünnet / vnd die ewige Gerechtigkeit wider gebracht werden. Die erste Auferstehung ist durch Christum / wie der Erste Tod durch Adam. Wie wir in Adam alle sterben

ben: Also werden wir in Christo alle lebendig gemacht werden. Gleich wie Christus zu einem neuen Leben auferstanden / vnd sein Leib / ob Er woll ein warer Menschlicher Leib geblieben / doch verkeret vnd vnsterblich worden: Also werden auch wir auferstehen zu einem besseren Leben / vnd vnser Leib endlich werden seinem verkereten Leibe. Denn die gleubigen dringen durch den Tod ins Leben. Derwegen hoffen wir durch die Auferstehung Christi vnseres Heuptes / ein Auferstehen vnser Leiber vnd ewiges Leben. Dieweil nu das heupt lebt / wolte sichs nicht scheiden / dz die Glieder solten tod sein / Derhalben werde wir in Christo leben / dz der ganze Leib ewiglich lebe. Denn Christus ist die auferstehung vnd das Leben. Wie derwegen Christus nicht ist im tod blieben: also werden auch wir nicht im tod

uificabuntur, Philip: cap. 3. Sicut Christus ad nouam vitam resurrexit, & corpus eius, etsi formam & veritatem corporis retinuerit, immortale tamen & verè gloriosum factum est: ita nos quoq; ad meliorem vitam resurgemus, & corpora nostra illius corpori glorioso conformia fient. Credentes enim à morte in vitam transeunt. Habemus ergo spem vitæ æternæ, & resurrectionis nostrorum corporum, per Resurrectionem Christi capitis nostri. Capiti autem viuo non conueniunt membra mortua: Ergo & nos in Christo uiuemus, ut totum corpus in æternum uiuat. Quia Christus est resurrectio & vita. Quemadmodum ergo Christus in morte non mansit; Ita neq; nos in mor-

Phil. 5.

Ioh. 5.

Ioh. 11.

D 3 te

	re manebimus, quia nos se-	tod bleiben / denn Er wil /
	cum esse vult Dominus.	das wir sein / da Er ist.
Ioh. 7.	Christi resurrectio, in qua	Christi Auferstehung / wie
	nostra innititur, commu-	Theodoretus spricht / ist
	nis resurrectionis fideiussor	ein allgemeiner Bürger
	est, ut dicit Theodoretus.	vnser Auferstehung. Vnd
Theodoret.	Et August, inquit: Resur-	August. sagt. Die Auffo-
August:	rectio Christi est spes mea.	erstehung Christi ist meine
	Meum est, quod cecidit,	hoffnung. Meiner ist
	meum est, quod resurrexit:	der gefalle / meiner ist
	Sicut autem caput nostrum	der widerumb auferstanden.
Ephe. 5.	resurrexit: Ita & nos, mem-	Wie aber vnser Haupt
1. Cor. 15.	bra corporis sui, resurga-	auferstanden: Also auch
	mus. Qui autem Christi	wir seine Gliedmassen.
	resurrectionem verè cre-	Die nun festiglich glenben
	dunt, spiritualiter in hac	das Christus auferstanz-
	vita resurgunt, ut peccatis	den / die stehen geistlich als
	mortui iustitiæ viuant. E-	bereit in diesem Leben
Rom. 6.	ripuit nos de potestate tene-	auff / das sie der Sünde
Colof. 1.	brarum, & accendit in no-	abgestorben / der Gerech-
2. Cor. 4.	bis nouam lucem, ut non	tigkeit leben. Er hat vns
	nobis in hac vita, sed ipsi	erlöset von der macht der
	viuamus, qui pro nobis	Zinferniss / vnd zündet in
2. Cor 5.	mortuus & resuscitatus est.	vns an ein neues Liecht /
	Post hanc verò viram erunt	das wir in diesem leben
	corpora	nicht vns selbs / sondern
		im leben / der für vns ge-
		storben vnd auferwecket
		ist. Nach diesem leben aber
		werden

werden vnser Leib gleich
sein dem verklärten Leib
Christi / das ist sie werden
ewige gemeinschaft haben
mit Gott vnd Christo.
Wir werden Gott sehen
von angesicht zu angesicht/
erfüllet mit seiner Gerech-
tigkeit/weißheit vnd freu-
de / vnd mit jm regieren
Ewiglich. Wie Dauid
spricht: Ir Herr wird e-
wiglich leben. Bestehet
derwegen vnser Heils
vnd gangen erlösung com-
plement vnd zuuersicht
auff vnd in der Auferste-
hung Christi. Denn
were er nicht erstanden/ so
were all vnser Hoffnung
vnd Glaub nichtig vnd
vergebens. 1. Cor. 15.

Der ander nutz ist/ das
wir wissen / Christus sey
hierob gestorben / vnd wi-
drumb auferstanden/ dz er
vber Todte vnd lebendige
ein Herr sey. Darumb
ist Christus gestorben/ auff
das/ wer da lebet/ nicht im
selbs/ sondern dem lebe der
für jm gestorben ist. Denn
Weil

corporâ nostrâ conformia
glorioso corpori Christi; id
est erunt in æterna consue-
tutine cum Deo & Christo.
Cernemus DEVM à facie
ad faciem, perfusi & repleti
eius iustitiâ, sapientiâ, læ-
titiâ vnâ regnabimus in om-
nem æternitatem, sicut Da-
uid inquit: Viuet cor eo-
rum in seculum seculi.
Consistit ergo in resurrecti-
one Christi nostræ salutis
complementum, & vniuer-
sæ redemptionis fiducia &
certitudo, quia si Christus
non resurrexisset, superua-
canea esset fides nostra.

Secunda vtilitas est, vt
sciamus, ideo Christum
mortuum, & resuscitatum,
ut mortuis ac viuentibus
dominetur. In hoc Christus
mortuus est, ut qui viuunt,
non sibi viuant, sed ei, qui
pro ipsis mortuus est. Quia
enim

Pbil. 3.

Psal. 22.

1. Cor. 15.

II Vtilitas.

Rom. 14.

Rom. 6.

Col. 3.

III. Vtilit.

Matth. 28.

Ioh. 19.

Ebr. 2.

Psal. 22.

enim ipse morte sua (cuius debitor non erat, quia non peccauerat) debitam omnem mortem sustulit: Iustum est, ut, qui beneficio & morte illius viuunt, non iam sibi, sed illi uiuant in nouitate vitæ. Nostrum est ergo superna curare, & non terrestria.

Tertia vtilitas est, quod per resurrectionem Christi, facti sumus fratres ipsius, sicut inquit: dic fratribus meis. Et Dauid in persona Christi inquit: Narrabo nomen meum fratribus meis. Tanta verò dulcedo & magnitudo bonitatis diuinæ in appellatione & voce fratrum est, vt & apostolorum & omnium nostrorum corda nimis sint angusta ad talia credenda & comprehendenda.

weil mit seinem Tod denn Er nicht verschuldet / in massen er keine sünde hatte den Tod / so wir alle verdienen / getragen vnd weggenommen / ist ja billig / das die von Christi todes vnd verdiensts wegen iho leben / nicht inen selbs / sondern Christo leben in einem neuen leben. Lasse vns derwegen suchen / was droben / vnd nicht was hienieder auff erde ist. Col. 3.

Der dritte nutz ist / dz wir durch Christi Auferstehung seine brüder werden / wie er spricht / gehe hin / sage es meinen Brüdern. Vnd Dauid spricht in der Person Christi: Ich wil meinen Namen meinen Brüdern predigen. In diesem Namen / das vns Christus Brüder nennet / ist so grosse süßigkeit der Göttlichen Gnad vnd güte / das auch der Aposteln vnd vnser aller herken viel zu enge / solches mit Glauben zubezugreifen

greiffen. Es kan keine
Zunge diese hohe dinge
ausreden / das wir arme
Adams Kinder der Gött-
lichen Maieſtet Brüder
vnd erben des ewigen le-
bendes ſein ſollen. Chri-
ſtus iſt nicht ſolch ein Bö-
ſer Bruder / wie Laban
wider Jacob / ſondern wie
Joſeph gegen ſeine Bräu-
der / Er vergiebet vns all
vnsere Miſſethat vnd ſün-
de / Er theilet vns mit alle
ſeine Güter / welche Pau-
lus rühmet / Rom. 8. Gal.
4. vnd 1. Tim. 2.

Gedencke / welch ein
ſüßer troſt es dem alten
Vater Jacob vnd ſeinen
Kindern geweſen / das ſein
Sohn Joſeph ans Königs
Pharaonis Hoff in groſ-
ſen ehren ſchwebete vnd
neben dem König der an-
der im Reich war / vnd die
höchſte Gewalt hatte.
Trewen ſich nun dieſe Leut
ſo ſehr wegen gebrechlich-
cher vnd ganz kurzer Ehr-
ihres

denda. Nulla lingua ha-
rum rerum magnitudinem
eloqui poteſt, nos miſeros
Adæ filios, & in peccatis
conceptos, tantæ maieſtatis
veros fratres, & cohæredes
in vita æterna futuros eſſe.
Non eſt talis frater impro-
bus, ſicut fuit Laban erga
Jacob, ſed eſt ſicut Joſeph
erga fratres ſuos; remittit
nobis omnia delicta & pec-
cata noſtra; communicat
nobis omnia ſua bona, de-
quibus bonis gloriatur Ro-
man: 8.

Cogita, quàm dulcis fu-
it conſolatio ſeni patri Ia-
cob, & filijs eius, quòd vi-
deret filium Joſeph in aulla
& à rege proximum, cui
ſummum Imperium de-
mandatum & concreditum
erat. Quòd ſi propter
fragilem illam & momen-
taneam

Gen. 29.

Gal. 3.
1. Tim. 2.

Joſeph. 46.

tanquam gloriam fratris illi
tantopere latentur: Quan-
to maiore gaudio te exul-
tare decet, quod CHR I-
STVS IESVS sit frater tu-
us, os ex ossibus tuis, & caro
de carne tua, sedens ad dex-
teram æterni patris, qui a-
morem fraternum erga te
tanto & tam opulento pi-
gnore testatus est, vt & vi-
tam & sanguinem suum
pro redemptione tui pro-
fundere non dubitârit. Fra-
ter non potest redimere fra-
trem, sed hic frater est for-
tis in prælio, per quem vi-
ctoriam habemus, qui dixit:
Quicquid petieritis patrem
in nomine eius, id se factu-
rum esse.

Psal. 49.

Psal. 24.

1. Cor. 15.

Iob. 16.

Sit ergo huius fraterni-
tatis applicatio ista, quoties
in oratione Dominica DE-
VM patrem tuum compel-
las

ihres Bruders / die doch
kaum ein Augenblick wa-
ret. Wie viel mehr soltu
dich freuen / das Christus
Jesus dein Bruder / Dein
von deinem Bein vnd
Fleisch von deinem Fleis-
sche / sisset zur rechten sei-
nes ewigen vaters / der setze
ne brüderliche Lieb vnd
erew gegen dir / mit einem
so tewren vnnnd grossen
Pfand bezeuget hat / das
er auch sein leben vnd blut
miltiglich vergossen / auff
dz er dich erlösete. Sonsten
kan ein Bruder den an-
dern nicht erlösen. Dies-
ser Bruder aber ist starck
im streit / durch welchen
vns der Sieg gegeben /
Der hat gesprochen / was
wir den Vater bitten wer-
den in seinem Namen / das
wolle er thun / Joh. 16.

Diese Brüderschafft
können wir also gebrau-
chen / das / so offt du im
Vater vnser G D E
den Vater ansprichst /
wissen

wissen könnest / du seist ein
Kind Gottes / vnd Bruder
vnsers HERN Iesu
Christi. Vnd so offte dich
deine eigene unwirdigkeit
vom Gebet abhalten / vnd
schrecken wil / so komme
getrost zum dem Gnaden
Thron / vnd vertraue dei-
nem Bruder Christo / dem
Berechten / der dich bey
dem Vater vertritt vñ vor-
spricht. Bitte auch Gott
daneben / das er deinen
Glauben wolle vermehren
vnd stercken Luc. 17. Mar.
9. das du mit ganzem her-
zen glauben könnest / Er
sey dein Vater vnd Chri-
stus dein Bruder / wie der
Geist Gottes durch David
zuvor gesaget im 22. Ps.
(von dieser Bruderschaft
nus vnd gebrauch sage D.
Luther ganz weitleufftig
in seiner Kirchen Postilla
vber dis Euan gelium)
Weil aber C H X Ius
dein Bruder von Todten
auffer-

las, scias te esse filium DEI
& fratrem Domini nostri
IESV CHRISTI, & quo-
ties te. propria tua indigni-
tas à precatatione retrahit &
absterret, toties accedas
cura fiducia ad thronum
gratiæ, confisus aduocato
fratre tuo apud patrem, I E-
S V C H R I S T O, iusto, &
ora D E V M, ut fidem tu-
am augere & confirmare
velit, & incredulitatem tu-
am iuuare, ut toto pectore
credere possis, eum esse pa-
trem tuum, & I E S V M
C H R I S T U M fratrem tu-
um, sicut spiritus DEI per
Dauidem prædixit (quem-
admodum huius fraternita-
tis vsum & practicam admi-
rabili verborum copiâ pro
suo spiritu, copiosius osten-
dit Lutherus hic in Postilla
sua ecclesiastica) Quia au-
tem resuscitatus CHRI-
stus

Luc. 17.

Mar. 9.

Psal. 22.

Gal. 4.
Rom. 8.

STVS frater tuus : Ideo
misit DEVS spiritum filij
sui in cor tuum, clamantem
Abba pater.

Gal. 3.

Pro qua immensa & in-
enarrabili misericordia, tu
ipfi semper gratias age, & da
operam, ut in nouitate vi-
tæ, id est, in vera conuersione
& pœnitentia, viuas &
ambules, Nouâ enim obe-
dientiâ & iustitiâ, bonæ
conscientiæ (quæ in præcep-
tis DEI docetur) opus est,
quæ licet sit imperfecta, ta-
men placet in renatis pro-
pter CHRISVM media-
torem, sicut docet & monet
Paulus. Sic fiet, ut cre-
dens resurrectionem, repor-
tabis finem fidei & salutem
animæ tuæ, ut pulcerrimè
concionatur Petrus. Hæc
& similia include cordi tuo
ad agnoscendam vim resur-
rectio-

Rom. 6.
Eph. 3.

1. Pet. 1.
Philip. 3.

aufferwecket / so hat Gott
gesand den Geist seines
Sons in dein Herz wels-
cher schreit / Abba lieber
vater Gal: 4. Rom. 8. Für
welche vnmesliche vnd vn-
aussprechliche Barmherz-
igkeit soltu jm von her-
zen allezeit danken / vnd
dich eines neuen lebendes/
in warer Buss vnd beke-
rung beflissen. Denn
der neue gehorsam vnd
Gerechtigkeit / ist ein werck
des guten gewissens / vñ ob
sie wol vnvolkomen / so ist
sie doch gleichwol in den
glaubigen angeneh vmb
Christi des Mittlers wil-
len wie Paulus leret vnd
vermanet / Rom. 6. Eph. 3
Also wirds geschehen / das
du im glauben der Aufer-
stehung / das end deines
Glaubens / nemlich die ew-
ige Seelen seligkeit das
von bringen wirst / wie hies
von Petrus leret / 1. Pet. 1.
Dieses vnd anders schleuß
in dein Herz / so wirstu
die

die Krafft der Auferstehung Christi recht verstehen Phil. 3. vnd vergiß nimmermehr / das Christus vom Samen Davids geboren / vmb deinen willen gestorben vnd auferstanden sey / wie Paulus seinen Jünger Timotheum vermanet / vnd das du in deinem letzten end dir zu eigenen können die Auferstehung Christi vnd sprechen: Gleich wie Christus warhafftig von Todten auferstanden: Also werde ich sein bruder auch auferstehen. Christus spricht: Ich bin die Auferstehung / vnd das leben / wer an mich glaubet der wird lebē / ob er gleich stürbe. Item wer da lebet vnd glaubt an mich / der wird nimmermehr sterben. Vnd abermal. Ich lebe vnd ihr solt auch leben Joh. 11. 14. Derhalben werde ich nicht sterben sonder leben. Ps: 118. Christus ist mein leben / sterben ist mein gewin

rectionis, & nunquam obliuiscaris, CHRISTVM ex semine David tui causa à mortuis resurrexisse, & pro te mortuum esse, sicut Paulus hortatur Timotheum suum, & ut moriens tibi applicare possis resurrectionem CHRISTI & dicere: Quemadmodum CHRISTVS ex mortuis verè resurrexit: Ita & ego frater ipsius resurgam. 1. Thef. 4. CHRISTVS inquit: Ego sum resurrectio & vita, qui credit in me, etiamsi mortuus fuerit, viuet. Item: Omnis qui viuit & credit in me, non morietur in æternum. Et iterum: Ego viuo, & vos viuetis. Non ergo ipse moriar, sed viuam. Mihi vita est CHRIVS, mori autem lucrum

2. Tim. 2.

Joh. 11.

Joh. 14.
Psalm. 118.

Phil: 1.

1. Cor. 15.

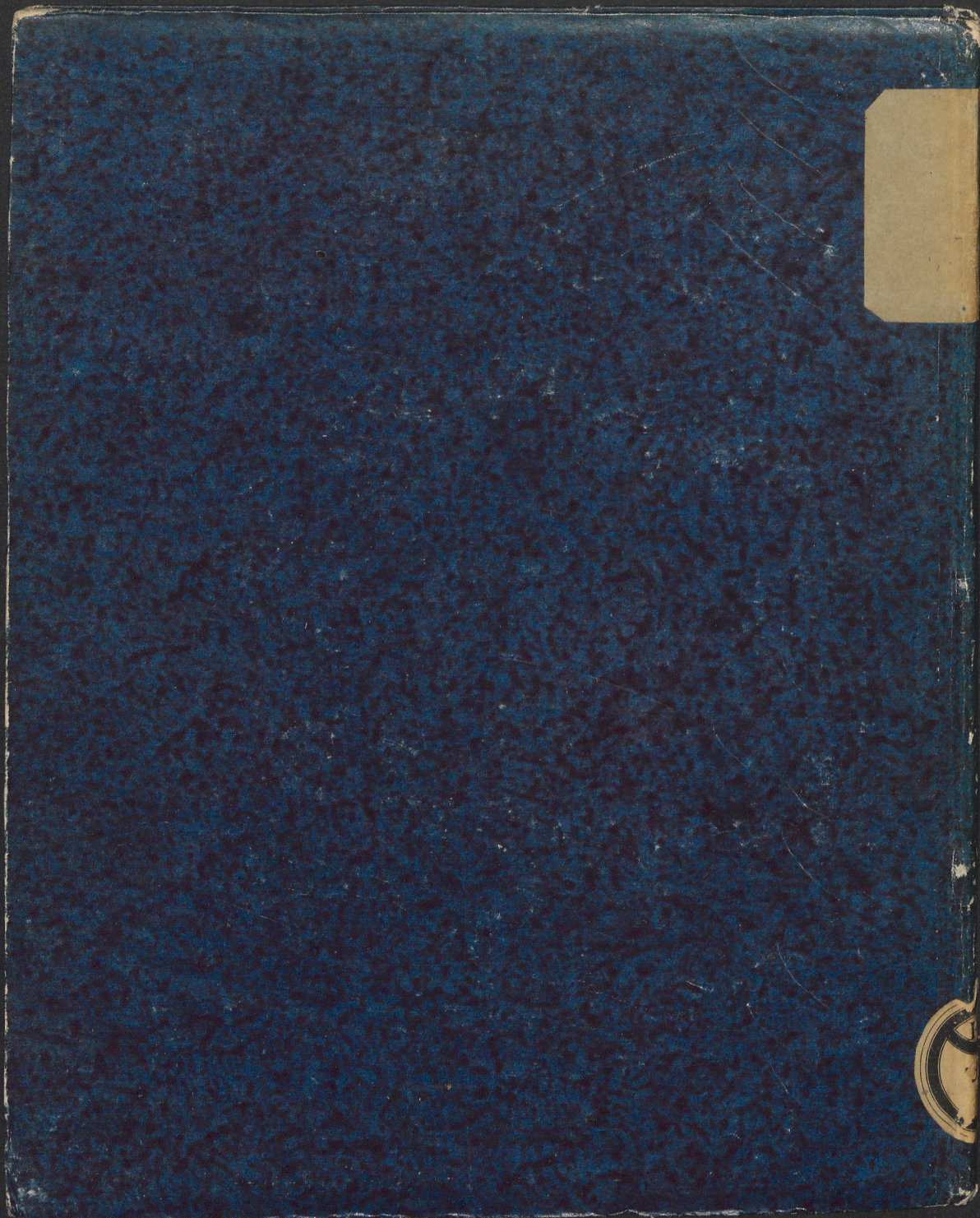
win. Phil. 1. vñd dan-
cke G D Et/ das er dir den
Sieg geben hat durch vn-
sern Herrn Jesum Chri-
stum 1. Cor. 15. Dem
sey Ehr vnd Preys in alle
ewigkeit/ Amen.

ENDE.

crum. Et age gratias
DE O, qui dedit tibi hanc
victoriam, per Dominum
nostrum IESUM CHRIS-
tum. Cui sit laus & glo-
ria in omne æuum, Amen.

FINIS.





Phil: 1.

1. Cor. 15.

win. Phil. 1. v.
cke G D Et/ das er
Sieg geben hat du
fern Herrn Jesum
stum 1. Cor. 15.
sey Ehr vnd Preys
ewigkeit/ Amen.

ENDE.



m. Et age gratias
O, qui dedit tibi hanc
toriam, per Dominum
trum I E Sum CHR I.
n. Cui sit laus & glo-
n omne æuum, Amen.

FINIS.

